

**AM Ventures Management GmbH**

Starnberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	157.014,00	179.784,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	29.058,00	35.246,00
II. Sachanlagen	92.956,00	109.538,00
III. Finanzanlagen	35.000,00	35.000,00
B. Umlaufvermögen	352.284,67	316.108,25
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.106,26	190.887,76
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	318.178,41	125.220,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.509,00	42.622,12
Aktiva	554.807,67	538.514,37
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	147.298,37	105.040,42
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	80.040,42	-22.980,05
III. Jahresüberschuss	42.257,95	103.020,47
B. Rückstellungen	288.265,76	307.290,39
C. Verbindlichkeiten	119.243,54	126.183,56
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	119.243,54	126.183,56
Passiva	554.807,67	538.514,37



Anhang

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft

Firma:	AM Ventures Management GmbH
Sitz:	Starnberg
Registergericht:	München
Handelsregisternummer:	HRB 254650

2. Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt.

Die AM Ventures Management GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267a Abs. 3 Nr. 3 HGB. Von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wird Gebrauch gemacht.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung des HGBs und der gesellschaftsrechtlichen Vorschriften unter der Prämisse der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibungen werden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ermittelt. Die Anlagegüter werden linear abgeschrieben.

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten, zuzüglich der auf die Anschaffung entfallenden Nebenkosten angesetzt. Die Entwicklung der Wertansätze ist der beigefügten Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Anzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

4. Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Alle Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Es sind keine Rückstellungen zu verzeichnen, bei denen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr zu rechnen ist.

Alle Verbindlichkeiten weisen Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr auf.

5. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich sieben Arbeitnehmer.



sonstige Berichtsbestandteile

.....Johann Oberhofer Arno Held
(Geschäftsführer) (Geschäftsführer)

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 26.08.2024 festgestellt.